



RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

Umweltbericht BSV 2007

1. Einführung

Im Jahr 2004 wurde das Programm RUMBA (Ressourcen und Umweltmanagement der Bundesverwaltung) in unserem Amt eingeführt.

Die Aufbauphase wurde im Jahr 2005 mit einem zweiteiligen Workshop abgeschlossen. Im Jahr 2006 galt es die anfänglichen Begeisterung zu erhalten. Dies gelang nur zum Teil. Vor allem die Frage der Verwendung von Recyclingpapier, die zwar von der Umweltbilanz her eine eher untergeordnete Rolle spielt, jedoch eine hohe emotionale Bedeutung hat, ist noch nicht zufriedenstellend gelöst. Das Verbesserungspotential ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft, insbesondere beim Papierverbrauch, wo grosser Nachholbedarf besteht. Die mit der Einführung der hochleistungsfähigen

GEVER-Software Fabasoft erhoffte Senkung des Papierverbrauchs ist leider nicht eingetreten. Ausserdem sind sowohl der Strom- als auch der Wärmeverbrauch nach einem Rückgang im Jahr 2006 wieder gestiegen. Alle Mitarbeitenden sind daher aufgerufen, ihr Umgang mit umweltrelevanten Ressourcen zu überdenken und einen Beitrag zu deren Schonung zu leisten.

Dem Umweltteam möchte ich meinen Dank für sein Engagement aussprechen und wünsche ihm viel Erfolg bei seiner wertvollen Arbeit.

Der Direktor
Yves Rossier

2. Das BSV und seine Umweltauswirkungen

2.1 Unser Amt

Das Bundesamt für Sozialversicherungen ist das Kompetenzzentrum des Bundes für die Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie für Familienfragen. Es plant, lenkt und kontrolliert die Durchführung der entsprechenden Sozialversicherungen. Daneben ist das BSV für Sozialversicherungsabkommen mit anderen Ländern verantwortlich. Ende 2007 zählte das BSV 261 Beschäftigte.

2.2 Umweltauswirkungen

Unsere Tätigkeiten wirken sich hauptsächlich im Verwaltungsbereich direkt auf die Umwelt aus (Räumlichkeiten, Energieverbrauch, Arbeitsmittel, Dienstreisen usw.).

2.3 Schwerpunkte des Umweltmanagements

Die Schwerpunkte des Umweltmanagements sind dort festgesetzt, wo grössere Einsparmöglichkeiten bestehen: in den Bereichen Strom-, Wärme und Papierverbrauch.

3. Unsere Umweltziele 2007

Für das Jahr 2007 wurden folgende Ziele festgelegt:

- Senkung des Stromverbrauchs um 8%.1) Dies sollte erreicht werden, indem der Kreis der Mitarbeitenden erweitert wird, die das Licht bei Nichtgebrauch konsequent löschen und die PCs v.a. auch über Mittag herunterfahren sowie die Bildschirme bereits bei Pausen über 10 Min. ausschalten.
- Der Wärmeverbrauch sollte um 3%2) auf den Wert von 2003 reduziert werden. Die Wärme

in den Büros sollte über die Heizungen und nicht über die Fenster reguliert werden.

- 1) Basis: Energieverbrauch in kWh pro MitarbeiterIn, Messwert 2007
- 2) Basis: Wärmeverbrauch pro MitarbeiterIn (in kWh); Messwert 2007«

4. Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

5.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Zwischen 2006 und 2007 stieg die Anzahl der Mitarbeitenden im BSV (umgerechnet auf Vollzeitstellen) von 259 auf 261.

Das RUMBA-Team befand sich 2007 im verlängerten Winterschlaf, aus dem es erst wieder gegen Ende des Jahres erwachte. Deshalb wurden

die Mitarbeitenden nur mit einer einzigen Aktion (Treppenhaustag) auf die Möglichkeit zur Ressourcenschonung aufmerksam gemacht. Diese Lethargie widerspiegelt sich auch in den nachfolgenden Abschnitten.

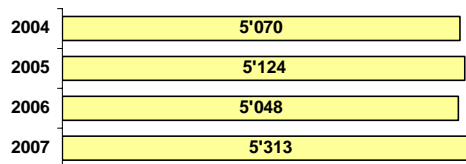
5.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch pro Mitarbeiter/-in nahm stark zu und erreichte den Höchststand seit Messbeginn im Jahr 2003 und dies obwohl im selben Zeitraum die Anzahl Mitarbeiter/-innen bei gleicher Geschossfläche zunahm.

Das Umweltziel 2007, den Wärmeverbrauch auf den Wert von 2003 zu reduzieren konnte somit nicht erreicht werden. Deshalb sollen 2008 konkrete, den Jahreszeiten entsprechende Mass-

nahmen an die Mitarbeitenden weitergegeben werden.

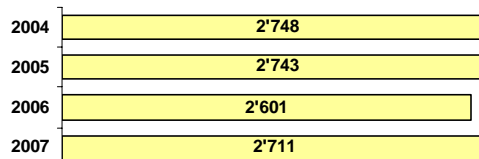
Wärmeverbrauch pro MitarbeiterIn (in kWh)



5.3 Stromverbrauch

Das Ziel, den Stromverbrauch um 8% gegenüber 2006 zu reduzieren wurde nicht erreicht (Zunahme um 4.2%). Da die Umweltbelastungspunkte vor allem beim Stromverbrauch ins Gewicht fallen (vgl. Kapitel 5.8) müssen wir hier unbedingt Aktionen wie der Treppenhaustag in Angriff nehmen. Die Mitarbeitenden müssen vermehrt sensibilisiert werden.

Stromverbrauch pro MitarbeiterIn (in kWh)

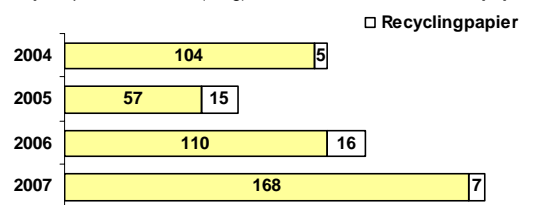


5.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch stieg 2007 stark an obwohl z.B. die Telefonliste nur noch per Mail verschickt wird und GEVER das Zeitalter des papierlosen Büros versprach.

Aus diversen Gründen gibt es im Amt kein Recyclingpapier mehr, weshalb der Anteil an Recyclingpapier 2007 markant gesunken ist. Dem Rumba-Team ist es ein sehr grosses Anliegen, dass im Laufe des Jahres 2008 im BSV wieder Recyclingpapier zur Verfügung gestellt wird.

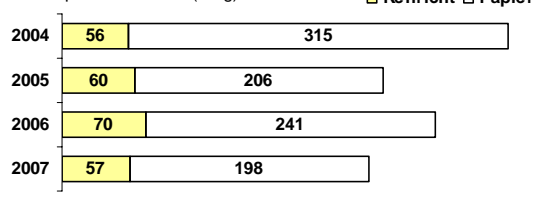
Papier pro MitarbeiterIn (in kg)



5.5 Abfälle

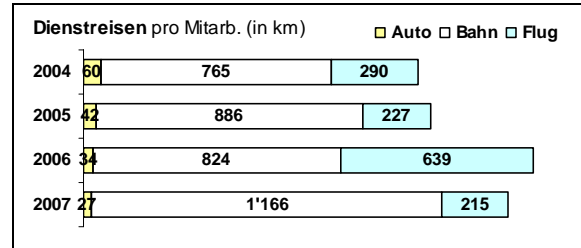
2007 hat vor allem das gesammelte Papier pro Mitarbeiter/-in stark abgenommen und wieder die Werte von vor 2006 erreicht. Die ausserordentlich hohen Papiersammelmengen hingen 2006 mit der Umstellung auf CD-Bund und der damit verbundenen Vernichtung von alten Couverts zusammen.

Abfall pro MitarbeiterIn (in kg)



5.6 Dienstreisen

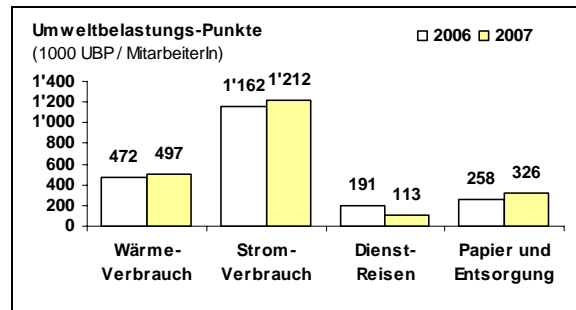
Sowohl die gefahrenen Flug- als auch Auto-Kilometer haben sich 2007 vermindert (-66.3% und -20.2%). Demgegenüber haben die Bahn-Kilometer zugenommen (21.4%). Dies hat insgesamt eine positive Wirkung (Umweltbelastung der Dienstreisen sinkt deutlich).



5.7 Umweltbelastungs-Punkte

Nachdem die Umweltbelastung des BSV sowohl 2004 als auch 2005 abnahm, hat sie 2006 und auch 2007 stark zugenommen (4.6% bzw. 3.1%).

Das mit einer neuen Leitung versehene Rumba-Team erhofft sich durch einen stärkeren Einbezug des zentralen Dienstes und der Gebäudeverantwortlichen eine Verbesserung für die kommenden Jahre. Obwohl durch den anstehenden Umbau die Umweltbelastung insgesamt sicherlich ansteigen wird.



5. Unsere Umweltziele 2008

Da die Umweltziele 2007 nicht erreicht wurden, werden für das Jahr 2008 die gleiche Ziele festgelegt:

- Senkung des Stromverbrauchs um 8%.¹⁾
 - Reduktion des Wärmeverbrauchs um 3%.²⁾
- 1) Basis: Energieverbrauch in kWh pro MitarbeiterIn, Messwert 2007
 2) Basis: Wärmeverbrauch pro MitarbeiterIn (in kWh); Messwert 2007

6. Organisation des Umweltmanagements

Das Umweltteam hat unterstützende Funktionen (Planung und Vorbereitung von Umweltmassnahmen, Information der Mitarbeitenden usw.) und stellt entsprechende Anträge an die Geschäftsleitung des Amtes. Dabei stützt es sich auf Kennzahlen zu Strom-, Papier-, Wärme- und Wasserverbrauch sowie übrige Umweltkennzahlen, die es jährlich erfasst und auswertet.

Nach einem Jahr an der Spitze des Umweltteams, hat Herr Silvio Hänni-Wyss auf Anfang 2007 die Leitung Herrn Benoît Rohrbasser übergeben. Herrn Hänni-Wyss möchten wir für sein Engagement danken.

Die Umweltgruppe traf sich dreimal.

Am 18.12.2007 fand der erste RUMBA-Treppentag statt. Die Reaktionen auf die Initiative der Umweltgruppe waren durchaus positiv, weshalb entschieden wurde, in Zukunft diese erfolgreiche Sensibilisierungsmassnahme zu wiederholen.

Die Mitglieder des Umweltteams

Benoît Rohrbasser
 Bertschmann Barbara
 Grob Franziska
 Kurz Marlis
 Jost-Grossenbacher Andrea
 Lafranchi Lorenzo
 Moosmann Christian
 Schüpbach Salome

Dokumente zum Umweltmanagement

- Umweltleitbild BSV Am 16.2.05 durch GL genehmigt
- Umweltziele BSV 30.11.04
- Massnahmeplan Akt. Stand: 01.10.08
- File Umweltdaten

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Lorenzo Lafranchi, Bundesamt für Sozialversicherungen, Effingerstrasse 20, 3003 Bern, Tel. 031 322 82 12, E-Mail lorenzo.lafranchi@bsv.admin.ch